

Martin Greif (1839-1911)

Am Wasserfall von Schaffhausen.

Redest du, Schicksal, mit mir, denn wer sonst rief mir im Donner
Als du selbst und die Macht, die mich ins Leben geführt?
Ja, du bist's, der zum Strom mich heran und zur Klippe geleitet,
Wo er dem Abgrund zu sausend vor Eile sich wälzt.

- 5 Doch du bist es zugleich, der über dem tosenden Sturze
Farbigen Bogen mir zeigt, tröstlicher Rettung Gewähr.
Sprachlos steh' ich gebannt und messe mit staunendem Blicke,
Was mich im Innersten auch mächtig erschüttert zugleich:
War ich der Jüngling nicht selbst, den der Wirbel der Jugend ergriffen,
10 Bis er unbändigen Muts alle Besinnung verlor?
Aber gemach doch vom Sturm erhob sich die Seele ihm wieder,
Und im geläuterten Drang zog er beruhigt dahin.

(117 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap316.html>